

Barrierefreies Planen und Bauen Teil 3 Öffentliche Gebäudeplanung

Thema:

Die Umsetzung einer barrierefreien Gestaltung kann nicht nach einem starren Lösungsschema erfolgen. DIN-Normen und Baurecht setzen allgemeine Vorgaben, müssen aber hinterfragt werden. Im Sinne der Schutzziele (DIN 18040, barrierefrei Bauen) werden barrierefreie Konzeptionen für öffentlich zugängliche Gebäude vorgestellt.

Inhalt:

Anhand realisierter Projekte im Neubau und Bestand werden Lösungen in folgenden Bereichen veranschaulicht:

- stufenlose Erreichbarkeit (Rampen, aufzüge, Alternativen)
- Eingang (Automatisierte Türen, Serviceelemente)
- Verkehrsflächen (Flure, Türen, Treppen)
- Räume (Veranstaltung, Sanitarräume, Sporteinrichtungen etc.)
- Die sensorisch barrierefreie Weltformel 3+2=1
- Alarmer, Notsignale, Information, Kommunikation
- Zwei-Sinne-Prinzip
- Raumakustik für Hörgeschädigte (und Fremdsprachler)
- Planung und Funktion von Hör-Übertragungsanlagen, realisierte Projekte

Termin:

Donnerstag, 19. April 2012
09.30– 17.00 Uhr

Referenten:

Ulrike Rau, Architektin, raumkonzepte, Vorsitzende des Ausschusses Barrierefreie Stadt und Gebäudeplanung, Berlin
Dipl.-Ing. Carsten Ruhe, Halstenbek

Teilnehmer:

max. 25 Personen

Gebühr:

155,- € für Mitglieder
165,- € für Listenzugehörige
195,- € für Gäste

In der Gebühr sind Verpflegung und umfangreiche Seminarunterlagen enthalten.

Für die Buchung als Lehrgang siehe unter „Lehrgänge“.

Ort:

Ringhotel Birke
Martenshofweg 8
24109 Kiel
Tel. 0431/53310

Anfahrt:

A7/A210/A215 bis zur Abfahrt Kiel-West, in Richtung Mettenhof. An der ersten Ampel rechts abbiegen, der Beschilderung nach Hasseldieksdamm folgen. nach der 2. Ampel rechts in den Martenshofweg einbiegen. Das Hotel befindet sich auf der linken Seite.

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung Schleswig-Holstein.